

Anmeldung per Fax an 09131 9790994

Bitte ein Anmeldeformular pro Teilnehmer!

Niedergelassene Zahnärzte, -techniker, Ärzte

- Gesamte Tagung 400,- inkl. ICCMO-Dinner
- Freitag 200,- Samstag 200,-

Studenten, Ausbildungsassistenten, Physiotherapeuten und andere Heilberufe

- Gesamte Tagung 280,- inkl. ICCMO-Dinner
- Freitag 140,- Samstag 140,-

ICCMO-Mitglieder

- Gesamte Tagung 140,- inkl. ICCMO-Dinner
- Freitag 70,- Samstag 70,-

ICCMO-Dinner am Freitagabend

- Enthalten in Buchung „Gesamte Tagung“ (s. o.)!
- 54,- pro (Zusatz-) Person, mal Personen

Rahmenprogramm am Samstagabend

Nicht enthalten in der Buchung „Gesamte Tagung“ (s. o.)!

- 56,- pro Person, mal Personen

Gesamtbetrag €

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zur Tagung an. Nach Überprüfung erhalte ich vom Sekretariat eine Teilnahmerechnung. Die AGBs und Stornobedingungen finde ich unter www.tagungen.iccmo.de.

Name	Beruf
Email	Telefon
Rechnungsanschrift	
Datum	Unterschrift

Hotel

Vienna Marriott Hotel am Parkring 12a, Wien
Zentral gelegen – Wien hautnah erleben!



Sonderpreis für Zimmer
http://bit.ly/iccmo_wien
oder Tel. +43 1 515180
Stichwort „ICCMO e. V.“
bis 1. März 2018.



Teilnehmer

Zahnärzte, -techniker, Ärzte, Osteopathen, Therapeuten

Fortbildungspunkte

Zahnärzte: 7 Punkte pro Tag
Gemäß der Empfehlung der KZVB und des
Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK

Online-Anmeldung

www.tagungen.iccmo.de

ICCMO
Sektion Deutschland e. V.
Schuhstr. 35, D-91052

Sekretariat:
Gabi Plüschke
sekretariat@iccmo.de
Tel. 09131 9790992
Fax 09131 9790994



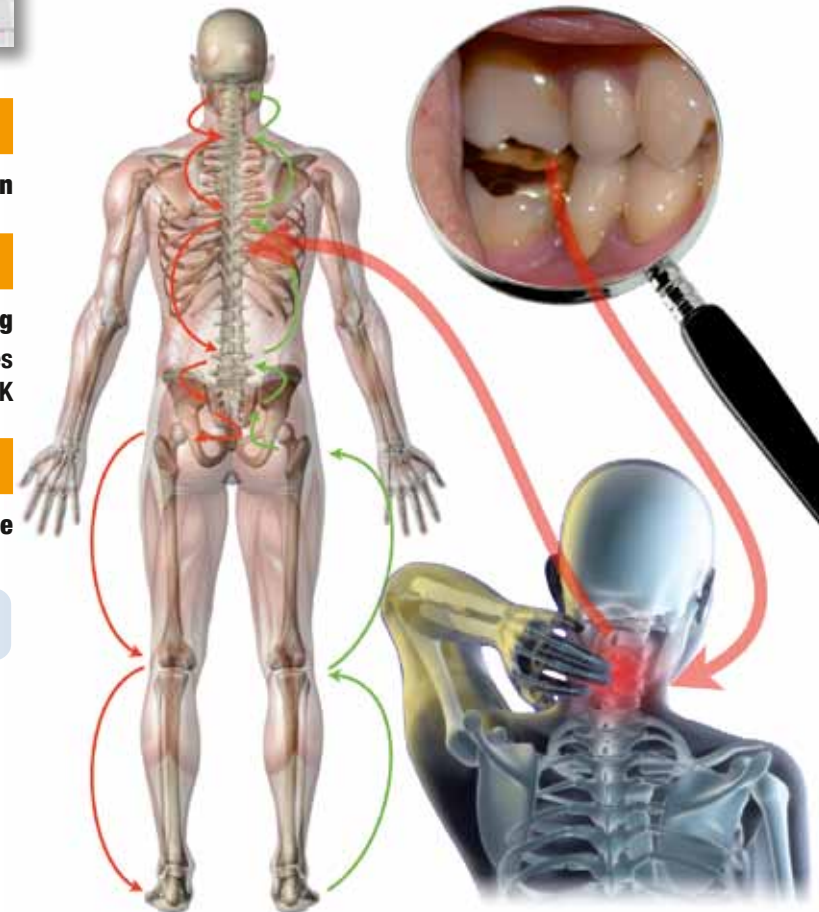
ICCMO

International College
of Cranio-Mandibular Orthopedics
Sektion Deutschland e. V.

Jahrestagung 26.-28. April 2018

in Wien

CMD – interdisziplinär



Donnerstag, den 26. April 2018
15:00-18:00

Workshop Digitale Schienenherstellung

ZTM Hansjörg, Moritz Dobler, Hausach,

ZTM Rainer Neumann, Bietigheim-Bissingen:

- Der digitale Workflow.
- Arbeitsunterlagen: Was ist wichtig?
- Möglichkeiten und Limitationen im Schienenmodul bei zwei CAD-Softwarelösungen im Vergleich.
- Digitale Myozentrikschienen.
- Integration von HIP-Mount, HeadLines etc.
- Fräsen vs. 3D-Druck: wie funktioniert es, welche Materialien stehen zur Verfügung?
- Tipps für die Eingliederung von Digitalschienen.
- Tipps für additive Änderungen.

Die Teilnahme ist für Tagungsteilnehmer kostenlos.

Rahmenprogramm

Freitagabend

ICCMO-Dinner im Restaurant „Motto am Fluss“

Samstagabend

Gemeinsamer Abend beim Welser Heurigen

Freitag, den 27. April 2018

50 Jahre Myozentrik

Rainer Schöttl D.D.S.(USA), Erlangen:

1921 entwickelte McCollum eine Methode zur Bestimmung der terminalen Scharnierachse am menschlichen Unterkiefer, die wichtigsten Prämissen seiner Lehre sind inzwischen jedoch unhaltbar geworden. Jankelson entwickelte vor 50 Jahren eine grundsätzlich andere Methode zur Zuordnung des Unterkiefers im Biss.

Multifunktionalität des Mundes

Dr. Theo Saxer, Innsbruck:

Gestützt auf das System der Grundregulation nach Pischinger, ist die CMD als zentrales Störfeld mit Auswirkungen auf den gesamten menschlichen Organismus zu betrachten.

Von der Schiene zur Okklusversorgung

Jochen Gunkel, Dipl. Stom., Berlin:

Möglichkeiten zur Weiterbehandlung nach der Therapie mit Schienen anhand von Fallbeispielen unter Berücksichtigung der Stabilität des Behandlungsergebnisses. Aufklärung des CMD-Patienten.

Störung der Körperhaltung und nicht gelebte Linkshändigkeit

Hanns von Rolbeck, Arzt, Göppingen:

Die biologische Asymmetrie, bedingt durch die Gehirnsteuerung wird meist übersehen. Standbein, Sprungbein oder Wurfhand sind zwar Alltagsbegriffe, finden in ihrer tieferen Bedeutung in der (zahn-) medizinischen Praxis aber kaum Berücksichtigung.

Samstag, den 28. April 2018

Ohrakupunktur als Adjuvans bei der CMD

Dr. Kristina Gerber, Berlin:

Ein Überblick über die wichtigsten Punkte in der Ohrakupunktur rund um die CMD- Behandlung.

Auf die Zunge, fertig, los!

Julia Dobler, Atem- und Stimmlehrerin, Leipzig:

Wo und wann ist Myofunktionstherapie sinnvoll?

Die Funktionaloptometrie

Brigitte Krause-Kessler, Optometristin, Mattern:

Zusammenhang zwischen visuellen Defiziten und Haltungssymmetrien, sowie Kieferfehlstellungen.

Interdisziplinäres Fallbeispiel

Dr. B. Hoffmann, K. Kittelmann, B. Krause-Kessler:

Kooperation zwischen Kieferorthopädie, Physiotherapie und Funktionaloptometrie.

Gebissrekonstruktion mit Digitaltechnik

Dr. Steffen Fabel, München:

Komplexe Therapie mit Bisshebung unter myozentrischen Kriterien und Zuhilfenahme digitaler Methoden wie Smile Design, DVT, SICAT-Function, und CEREC.

IT-Security in der medizinischen Praxis

Alexander Rechberger, MSc. IT-Sicherheit, Wien:

Die aktuelle informationssicherheitsrelevante Bedrohungslage und Live Demonstrationen dazu, wie Angreifer vorgehen und wie sich Schadsoftware auf Ihren Rechnern verhält. Worauf muss der Anwender beim Umgang mit Endgeräten achten? Was kann er unternehmen, um seine Informationen zu schützen?